

Risikoerkennung und Haftungsfreizeichnung

- Ich bin mir bewusst, dass das Begehen eines Klettersteiges mit Risiken für mich verbunden ist.
- Das Begehen von Klettersteigen birgt nach wie vor ein Restrisiko (Steinschlag, Wetter, Steiganlage nicht durchgehend gesichert, voraussteigende Kletterer usw.)
- Können und Einschätzung der Schwierigkeiten werden eigenverantwortlich von mir, gegebenenfalls für meine Kinder, entschieden.
- Die Leihausrüstung habe ich in bestem Zustand übernommen.
- Mit dem Umgang der Ausrüstung (Helm, Gurt, Klettersteigset, Lehrvideo angeschaut) und der Handhabung am Klettersteig bin ich vertraut.
- Ich verzichte auf eine Klageerhebung gegenüber dem Club Vertikal insbesondere für leicht fahrlässig herbeigeführte Schäden an meiner Person.
- Ich bestätige, dass ich eine Unfallversicherung habe. Leistungen aus meiner Versicherung müssen auf eine allfällig zugesprochene Entschädigung angerechnet werden.
- Ich bin mit der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts in Tirol, unter Anwendung des österreichischen Rechts, einverstanden.
- Bei Personen unter 40 kg und über 100 kg kommt der Bandfalldämpfer nicht zur gewünschten Wirkung und daher ungeeignet.

Durch meine Anmeldung online akzeptiere ich oben genannte Punkte

Club Vertikal – Einschulung und Führung am Klettersteig

Tel. +43 676 6132066 oder info@clubvertikal.at

Verbindung des Klettersteigsets mit dem Klettergurt



Klettersteigset und Gurt werden mit einem Ankerstich (siehe oben) verbunden.

Es werden immer beide Karabiner nacheinander am Sicherungsseil eingehängt. Auf keinen Fall beide Karabiner gleichzeitig aushängen.

Die Klettersteigausrüstung bestehend aus

- Klettersteigset mit Bandfalldämpfer und 2 Karabiner
- Gurt verstellbar – Selbstblockierende Schnallen am Bein und Hüfte müssen nach außen zeigen (nicht verdreht)
- Helm verstellbar in 2 Größen

Achtung: für Personen (Kinder) unter 45 kg und über 100 kg funktionieren die Bandfalldämpfer nicht nach Vorschrift! Die daraus resultierenden Kräfte auf den Körper sind gesundheitsschädigend.

Machen sie am Anfang auf jeden Fall eine Einschulung bei einem Bergführer von Club Vertikal – Erlebnis und Sicherheit stehen nämlich an erster Stelle

Information Klettersteig - Ausrüstungsverleih:

Ein **Klettersteig** ist ein mit Eisenleitern, Eisenstiften, Klammern (als Trittstufen) und (Stahl) Seilen gesicherter (versicherter) Kletterweg am Fels. Früher wurden Felspassagen von Wanderwegen mit Stahlseilen abgesichert. Daraus entwickelten sich mit der Zeit Klettersteige, die immer schwierigere Routen für Nicht-Kletterer begehbar machten. Heute hat sich das Begehen von Klettersteigen zu einer eigenen alpinen Disziplin weiterentwickelt.

Das in einen Klettersteig eingebrachte Eisen dient einerseits der Fortbewegung (zusätzliche Griffe und Tritte), andererseits der Selbstsicherung mit einem sogenannten Klettersteigset. Manche Kletterer versuchen, eine Route frei zu klettern, indem sie das in den Steig

Bewertung von Klettersteigen

A (wenig schwierig)

Schwierigkeit: einfach

Gelände: flach bis steil, meist felsig oder von Felsen durchsetzt, ausgesetzte Passagen möglich

Sicherung: Drahtseile, Ketten, Eisenklammern („Klumpfen“) und vereinzelt kurze Leitern; Begehung größtenteils ohne Verwendung der Sicherungseinrichtungen möglich

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit empfohlen, Bürokondition (hängt allerdings von der Länge der Tour ab)

Ausrüstung: Klettersteigausrüstung empfohlen. Geübte Geher werden hier auch ohne Selbstsicherungen anzutreffen sein.

B (mäßig schwierig)



CLUB VERTIKAL

Schwierigkeit: einfach bis mäßig schwierig, teilweise etwas anstrengender bzw. Kräfte raubend

Gelände: steileres Felsgelände, teilweise kleine Tritte, mit ausgesetzten Stellen ist auf jeden Fall zu rechnen

Sicherung: Drahtseile, Ketten, Eisenklammern, Trittstifte, längere Leitern (u. U. auch senkrecht); Begehung ohne Sicherungseinrichtungen möglich, aber Schwierigkeiten bis zum 3. Schwierigkeitsgrad (UIAA) sind zu erwarten.

Voraussetzungen: wie bei A, allerdings bessere Kondition und etwas Kraft und Ausdauer in Armen und Beinen deutlich von Vorteil

Ausrüstung: Klettersteigausrüstung empfohlen; Begehung auch im Seilschaftsverband möglich

C (schwierig)

Schwierigkeit: größtenteils schwierig, anstrengend und Kräfte raubend

Gelände: steiles bis sehr steiles Felsgelände, meist kleine Tritte, längere bzw. sehr häufig ausgesetzte Passagen

Sicherung: Drahtseile, Eisenklampfen, Trittstifte, oft längere und sogar überhängende Leitern, Klammern und Stifte können auch weiter auseinander liegen; in senkrechten Abschnitten manchmal auch nur ein Drahtseil; Begehung ohne Benutzung der fixen Sicherungseinrichtungen möglich, Schwierigkeiten liegen aber oft schon im 4. Schwierigkeitsgrad (UIAA)

Voraussetzungen: gute Kondition, da längere Anstiege in diesem Schwierigkeitsgrad bereits zu den großen Klettersteig-Unternehmen zählen

Ausrüstung: Klettersteigausrüstung wie B ist dringend zu empfehlen, Ungeübte bzw. Kinder sind ev. sogar ans Seil zu nehmen

D (sehr schwierig)

Schwierigkeit: sehr schwierig, sehr anstrengend und sehr Kräfte raubend

Gelände: senkrecht, oft auch überhängendes Gelände; meist sehr ausgesetzt

Sicherung: Drahtseil, Eisenklammern und Trittstifte (liegen vielfach weit auseinander); an ausgesetzten und steilen Stellen oftmals nur ein Drahtseil

Voraussetzungen: wie bei C, allerdings guter körperlicher Zustand, genug Kraft in Armen und Händen, da längere senkrechte bis überhängende Stellen auftreten können; auch kleinere Kletterstellen (bis zum 2. Schwierigkeitsgrad) ohne Sicherungseinrichtungen sind möglich

Ausrüstung: Klettersteigausrüstung obligatorisch, selbst erfahrene Klettersteiggeher sind im Seilschaftsverband anzutreffen; für Anfänger und Kinder nicht empfehlenswert

E (extrem schwierig)

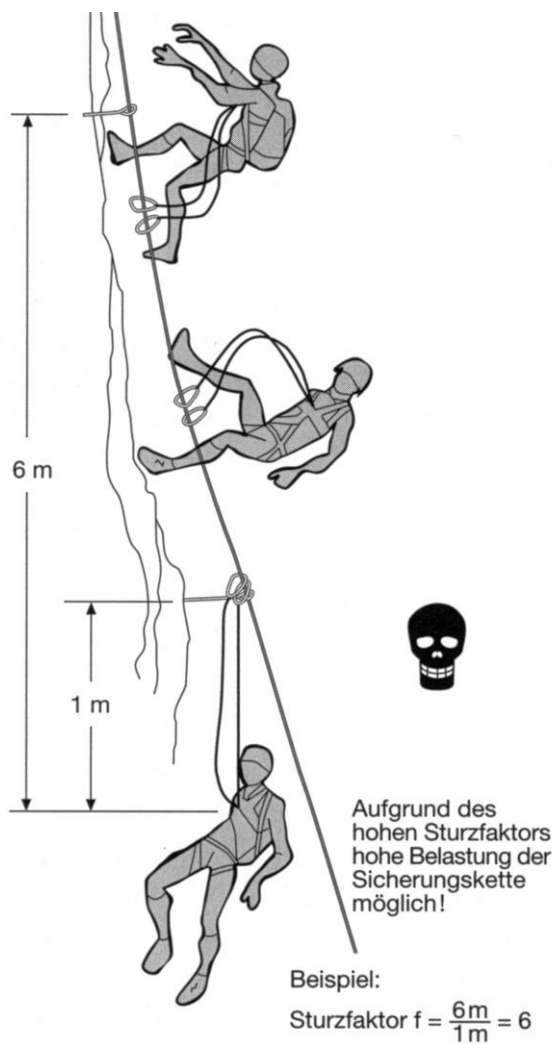
Schwierigkeit: extrem schwierig, da sehr anstrengend und äußerst Kräfte raubend

Gelände: senkrecht bis überhängend; durchwegs ausgesetzt; sehr kleine Tritte oder Reibungskletterei

Sicherung: wie D, allerdings öfter mit Kletterei kombiniert

Voraussetzungen: viel Kraft in Händen (Fingern), Armen und Beinen, erhöhtes Maß an Kondition, Beweglichkeit, über längere Strecken kann die Hauptlast auf den Armen liegen

Ausrüstung: Klettersteigausrüstung obligatorisch, Seilschaftsverband gerade bei Touren mit Stellen ohne Sicherungseinrichtungen überlegenswert, für Anfänger und Kinder nicht zu empfehlen.



Die Verletzungsgefahr bei einem Sturz im Klettersteig ist sehr hoch. Geeignete Ausrüstung wie Helm, Gurt und Klettersteigset ist unbedingt notwendig.

Notfallnummer der Bergrettung 140